

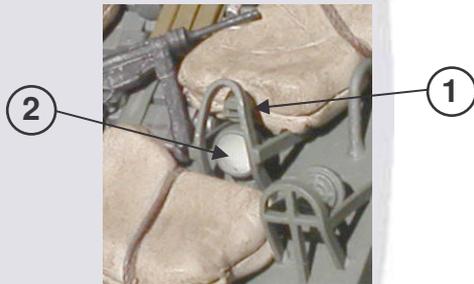
Interessengemeinschaft Panzermodellbau



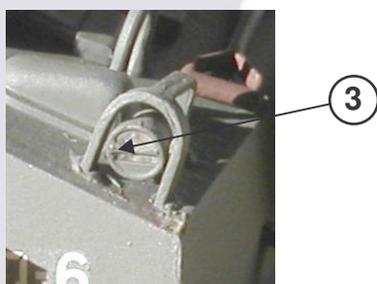
Wie verbessert man die Lichtanlage des Sherman Panzers

Wie bereits jedem bekannt sein sollte, besitzen beide amerikanischen Panzer von Tamiya eine funktionsfähige Lichtanlage. Diese Lichtanlage ist aber bei weitem nicht die Grenze des Machbaren. Für den hier beschriebenen Sherman haben wir vorn das Tarnlicht in betrieb genommen und auch hinten eine zweistufige Beleuchtung realisiert.

Zu diesem Zweck haben wir die von Tamiya verwendeten Leuchtmittel durch 1,6mm SMD-Leuchtdioden ersetzt (größte verfügbare Helligkeit, bereits in der benötigten Farbe). Der Scheinwerfer für das Tarnlicht wurde von der Rückseite aufgebohrt, mit einer Diode versehen und danach in den Ausgangszustand zugespachtelt (1). Auch im großen Scheinwerfer wird das von Tamiya verwendete Leuchtmittel durch eine Leuchtdiode ersetzt (2). Das ist nicht zwingend notwendig, aber die Dioden halten einfach länger und das Austauschen der Leuchtmittel ist eine entsetzliche Fummelarbeit.



Auch bei den hinteren Scheinwerfern werden die mitgelieferten Leuchtmittel durch die 1,6mm SMD-Leuchtdioden ersetzt. Dabei ist darauf zu achten, daß die Hohlräume im Scheinwerfer hinreichend getrennt werden (3), damit eine zweistufige Beleuchtung ohne durchscheinen in den anderen Teil des Scheinwerfers möglich ist.



Zum Anschließen der Leuchtdioden sollte immer ein möglichst dünner Draht zu Einsatz kommen. Der Versuch die zum Betreiben der Leuchtdioden nötigen Widerstände in, oder in der Nähe, der Scheinwerfer unterzubringen ist hoffnungslos. Wir haben Potentiometer auf einer selbstgebauten Steuereinheit für die Beleuchtungsanlage verwendet (wird getrennt beschrieben, da für dieses Projekt nicht zwingend erforderlich). Auf diese Weise ist die Helligkeit der Beleuchtung ohne Probleme nach eigenem Geschmack einzustellen.

Interessengemeinschaft Panzermodellbau



Wenn man die Beleuchtung nach obigen Vorgaben umbaut, ergeben sich folgende Beleuchtungsvarianten:

- Normales Abblendlicht (der Eindruck von etwas diffusem Abblendlicht entsteht automatisch durch den Klarlack) wie in Bild 1 zu sehen.
- Tarnlicht vorn, wie in Bild 2 zu sehen.
- Scheinwerfer hinten mit voller Helligkeit, wie in Bild 3 abgebildet.
- Scheinwerfer hinten mit reduzierter Helligkeit, wie in Bild 4 abgebildet.



Bild 1: normales Abblendlicht



Bild 2: Tarnlicht an der Vorderseite

Bei der Verwendung der Helligkeitsvarianten an der Rückseite des Panzers sind zwei Anwendungsmöglichkeiten denkbar. Natürlich kann man hier parallel zu den Scheinwerfern Vorne ein Tarnlicht schalten, aber auch die Verwendung der vollen Helligkeit als Bremslicht ist denkbar.

Interessengemeinschaft Panzermodellbau



Bild 4: Scheinwerfer an der Rückseite (hell)

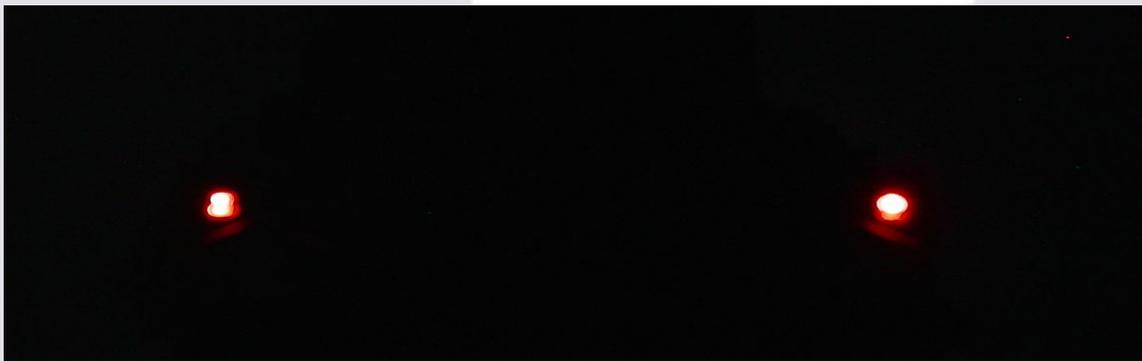


Bild 5: Scheinwerfer an der Rückseite (abgedunkelt)

Achtung! Beim Einbau der Leuchtdioden muß besonders sorgfältig und vorsichtig vorgegangen werden. Niemand möge sich der Illusion hingeben, daß die winzigen Dinger, z.B. bei einem Drahtbruch, ausgebaut werden können.

Horst Schulz